

- per Mail vorab an kommunaldirekt@nrwbank.de
- digital über das Kommunenportal (www.nrwbank.de/kommunenportal)



Zeichen der NRW.BANK

bitte stets angeben

## Verwendungsnachweis

**für Liquiditätsplafond Darlehen gemäß der Richtlinie „Zukunftsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung NRW“ (ZunA NRW), Förderbereiche 4.1 und 5.1**

### Hinweise

Fragen bitten wir mit „entfällt“ zu kennzeichnen, wenn sie nach Maßgabe der Zusage nicht zutreffen. Wenn der Raum des Vordruckes nicht ausreicht, bitten wir, die Fragen in Anlagen zu beantworten.

Die in diesem Formular aufgeführten Beträge sind in Euro ausgewiesen.

**1. Darlehensnehmer/in**

**2. Höhe des zugesagten zinsgünstigen Darlehens**

**3. Nachweis über die Durchführung des geförderten Vorhabens**

Veranschlagte Kosten  
laut Zusage

Entstandene Kosten

3.1 Kosten des geförderten Vorhabens

3.1.1 Grunderwerb, Leitungsrechte o. Ä.

--	--

3.1.2 Inseratskosten, Genehmigungsgebühren usw.

--	--

3.1.3 Investitionskosten

a) Baukosten Neubau

--	--

b) Baukosten Umbau

--	--

c) Maschinen/Einrichtung

--	--

3.1.4 Ingenieurleistungen

a) Fremde Ingenieurleistungen

--	--

b) Eigene Ingenieurleistungen

--	--

c) Ausgaben für extern vergebene Planungen, Baugrunduntersuchungen, Bauleitung sowie Außenanlagen

--	--

3.1.5 Hausanschlüsse

--	--

3.1.6

--	--

**Summe**

--	--

Das Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ beendet  ist noch nicht beendet.  
 (Im letzteren Fall ist nach Verwirklichung des Vorhabens ein abschließender Nachweis vorzulegen.)

Das Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ durch die zuständige Genehmigungsbehörde abgenommen.

	Vorgesehene Finanzierung laut Zusage	Tatsächliche Finanzierung laut Zusage
3.2 Finanzierung des geförderten Vorhabens		
3.2.1 Eigenmittel		
3.2.2 öffentlicher Zuschuss*		
3.2.3 Darlehen ZunA NRW		
NRW.BANK.Ergänzungsprogramm.Abwasser		
ERP		
KfW		
Hausbankmittel		
3.2.4 sonstige Fremdmittel*		
3.2.5 Mit der Abwasserabgabe nach § 10 Abs. 3 und 4 des Abwasserabgabegesetzes zu verrechnende Aufwendungen		
<b>Summe</b>		

#### 4. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- das unter Nr. 2 genannte zinsgünstige Darlehen für die unter Nr. 3.1 (Spalte 2) genannten und gemäß ZunA NRW-Richtlinie als förderfähig eingestuften Kosten im Rahmen des geförderten Vorhabens verwendet wurde,
- das zinsgünstige Darlehen dem Verwendungszweck zugeführt wurde,
- den in der Zusage der NRW.BANK genannten Bedingungen und Auflagen Rechnung getragen wurde,
- nur bei Kommunen: das Ergebnis der Prüfung der Rechnungsunterlagen durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt keine Beanstandung ergeben hat.
- der/die Unterzeichner/in im Zeitpunkt der Unterzeichnung zur Vertretung berechtigt ist. Auf Anforderung der NRW.BANK werden entsprechende Vollmachten vorgelegt.

5. Mir/Uns ist bekannt, dass die in Nr. 2 bis 4 angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind ferner die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Dienstsiegel

\_\_\_\_\_  
 Rechtsverbindliche Unterschrift(en) (ggf. Vollmachten beifügen)  
 bei Kommunen: Unterschrift des Bürgermeisters oder gesetzlichen  
 Vertreters der Kommune gemäß § 64 GO NRW

\* Bitte in gesonderter Anlage erläutern

